

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Petra Jellinghaus
	Telefon (0202)	563 - 6901
	Fax (0202)	563 - 4725
	E-Mail	petra.jellinghaus@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.03.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0204/12 öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität		
17.04.2012 Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg Entscheidung		
Absolute Haltverbote im Bereich der Dieselstraße 50 bis 70		

Grund der Vorlage

Verwaltungsvorschlag zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Dieselstraße.

Beschlussvorschlag

In der Dieselstraße werden zwischen Hausnr. 50 und 70 drei absolute Haltverbotsstrecken eingerichtet.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Nahezu alle in der Dieselstraße sowie die im weiteren Verlauf der Straße auf Schwelmer Stadtgebiet vorhandenen Firmen werden täglich mit Lkw angedient. Während des gesamten Tages findet in diesem Industriegebiet ein reger Fahrzeugverkehr –vorwiegend mit Lkw- statt.

Zwischen Dieselstraße 50 bis 70 ist die Fahrbahn 7,20 m breit. Das Parken am südlichen Fahrbahnrand ist erlaubt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist ein eingeschränktes Haltverbot vorhanden. Das ungehinderte Aneinandervorbeifahren zweier Fahrzeuge ist aufgrund dieser Parksituation nicht möglich. Der nach der RAST 06 (Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen) vorgegebene Verkehrsraum beim Begegnen zweier Lkw von 6,35

m oder aber Lkw/Pkw von 5,55 m kann nicht eingehalten werden. Infolgedessen müssen Fahrzeuge ständig auf die Gehwege ausweichen. Dies führt zu einer starken Beeinträchtigung der Gehwege und Bordsteinkanten sowie zu einer erheblichen Gefährdung der Fußgänger durch die ausweichenden Fahrzeuge und die dadurch entstandenen Stolperkanten. Für einen ungehinderten Begegnungsverkehr sind Ausweichflächen erforderlich. Diese sind mit absoluten Haltverboten zu beschildern. Darüber hinaus soll das Befahren des Gehweges durch Poller unterbunden werden.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

Kosten und Finanzierung

Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 2.000,- €. Die Mittel stehen im Kontierungsobjekt 104 200 Sachkonto 522100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Der Auftrag kann nach Beschlussfassung vergeben werden.

Anlagen

Anlage 1 Beschilderungsplan Dieselstraße

Anlage 2 Foto Dieselstraße

Anlage 3 Foto Dieselstraße